

INHALTSVERZEICHNIS

Worte der Erklärung und des Dankes

VII

1.	ZUM ANSATZ DIESER ARBEIT	1
1.1	Allgemeine Überlegungen zum Normbegriff	1
1.1.1	Definitionsprobleme	1
1.1.2	Zum Problem Fremdsprachenunterricht und Norm allgemein	3
1.1.2.1	Die Rolle der Linguistik	4
1.1.2.2	Normsetzungspraxis und Unterricht	7
1.1.2.3	Lernziel und Normbegriff: allgemeine Aspekte	8
1.1.2.4	Bewußte Einstellungsmerkmale zum Verhältnis von Unterricht und Norm	11
1.1.2.5	Zur Norm in Muttersprachen- und Fremdsprachenunterricht	14
1.2	Faktorenkomplexion	17
1.2.1	Zur Diskussion um die Faktorenkomplexion	17
1.2.2	Faktorenkomplexion und Didaktische Grammatik	19
1.2.2.1	Allgemeine Vorüberlegungen zu Didaktischen Grammatiken: Lehr-/Lernziele	19
1.2.2.2	Allgemeine Vorüberlegungen zu Didaktischen Grammatiken: Lernerzugang	22
1.2.2.3	Definitionen von Didaktischen Grammatiken	25
1.2.2.4	Charakteristika einer Didaktischen Grammatik	29
1.2.2.5	Grundgedanken zum Verhältnis von Faktorenkomplexion und Didaktischer Grammatik	30
1.2.3	Kriterien der vorliegenden Faktorenkomplexion	31
1.2.3.1	Auswahl, Einteilung und Hierarchie der Faktoren	31
1.2.3.2	Exkurs: Am Fremdsprachenunterricht interessierte Disziplinen und ihr Verhältnis zueinander	33
1.2.3.3	Konsequenzen für das methodische Vorgehen in dieser Arbeit	63

2.	DER LERNER	65
2.1	Außerunterrichtliche Lernerfaktoren und Normen	65
2.1.1	Sozioökonomischer Hintergrund	65
2.1.2	Gruppensozialisation	66
2.1.3	Kulturelle Distanz zur Zielsprachen- kultur	69
2.1.4	Alter	71
2.1.5	Einstellung	74
2.1.6	Geschlecht des Lerners	82
2.1.7	Bezugspersonen	84
2.1.8	Sprachenpolitik aus der Lernerwarte	86
2.2	Unterrichtliche Rahmenbedingungen und Normen	89
2.2.1	Gesamtinstitutioneller Rahmen und Kurs- besuch	89
2.2.2	Dienstleistungsfunktion	90
2.2.3	Institutionelle Bedingungen	91
2.2.3.1	Organisatorische Bedingungen	92
2.2.3.2	Ideologische Bedingungen	93
2.2.4	Allgemeine Lernerfahrungen	95
2.2.5	Das emotionale Verhältnis zum Lehrer	99
2.2.6	Lernklima	100
2.2.7	Sozialisation in der Lerngruppe	102
2.3	Fremdsprachenunterrichtlich-spezifische Lernerfaktoren und Normen	106
2.3.1	Motivation	106
2.3.2	Intendierte Fremdsprachenanwendung	117
2.3.2.1	Sprachenwahl	117
2.3.2.2	Skillspezifische Ausrichtung	119
2.3.3	Vorkenntnisse	121
2.3.4	Fremdsprachenunterrichtliche Lerner- fahrungen	123
2.3.4.1	Lernerfahrungen	123
2.3.4.2	Lerntheoretische Überlegungen	124
2.3.4.2.1	Mentale Prozesse	128
2.3.4.2.2	Kommunikationsstrategien	133
2.3.4.2.3	Prozesse	143
2.3.4.2.4	Psychologische Relevanz grammatischer Beschreibungen	144
2.3.4.2.4.1	In welchem Verhältnis stehen Wissenschaft- liche Grammatik und Didaktische Grammatik ?	146
2.3.4.2.4.2	Welche Rolle spielt die Wahl des Beschrei- bungsverfahrens für die Didaktische Grammatik ?	152
2.3.4.2.4.3	Welchen Stellenwert hat die 'Grammatik' innerhalb des Fremdsprachenunterrichts ?	155
2.3.4.3	Fremdsprachenunterrichtliches Lernen und Normen	164
2.3.5	Sprachbegabung und Spracheignung	169
2.3.6	Muttersprachliche Einflüsse	174

2.3.7	Einstellung zur Sprache als Medium: die fremdsprachenunterrichtliche Kommuni- kation	181
2.3.8	Selbstverständnis des Lernalers	188
2.3.9	Tests aus Lernalersicht	197
3.	LERNZIELE	202
3.1	Individuelle Lernzielprobleme und Normen	203
3.1.1	Individuelle lernalerbezogene Lernziel- probleme	203
3.1.2	Individuelle lehrerbezogene Lernziel- probleme	207
3.2	Supraindividuelle Lernzielprobleme und Normen	210
3.2.1	Lerngruppenbezogene Lernzielprobleme	210
3.2.2	Lehrergruppenbezogene Lernzielprobleme	213
3.2.3	Zielbezogene Lernzielprobleme	215
3.3	Institutionelle Lernzielprobleme und Normen	216
3.3.1	Institutionelle lernalergruppenübergreifende Lernzielprobleme	217
3.3.2	Institutionelle gesellschaftlich moti- vierte Lernzielprobleme	218
3.4	Lernzielprobleme aus politischer Sicht	218
3.5	Lernzielprobleme und sprachliche Anwendung	220
3.5.1	Die syntaktischen Lernziele	221
3.5.2	Die lexikalischen Lernziele	224
3.5.3	Die morphologischen Lernziele	226
3.5.4	Die phonologischen/phonetischen Lern- ziele	228
3.5.5	Die Dimension pragmatischer Lernziele	229
3.6	Sprachwissen und Normen	237
3.7	Außersprachliches Wissen und Normen	245
3.7.1	Landeskunde	247
3.7.2	Soziale Ziele	250
4.	SPRACHE UND IHRE BESCHREIBUNG	257
4.1	Systemlinguistische Aspekte	257
4.1.1	F. de Saussure	257
4.1.2	O. Jespersen	267
4.1.3	V. Brøndal und L. Hjelmslev	270
4.1.4	Vertreter der Prager Schule	274
4.1.5	E. Coseriu	276
4.1.6	N. Chomsky	289

4.1.7	A. Martinet, K. Heger, B. A. Serebrennikow, J. Lyons	295
4.2	Soziolinguistische Aspekte	302
4.2.1	Der Rahmen der Soziolinguistik	302
4.2.2	H. Steger	306
4.2.3	P. von Polenz	310
4.2.4	Bemerkungen zu Defizit- und Differenzhypothese	313
4.2.5	Fazit	328
4.3	Sprachkritik	331
4.4	Sprachgebrauch bei native speakers und Nicht-native speakers	341
5.	DER LEHRER	354
5.1	Allgemeine Persönlichkeitsfaktoren des Lehrers	354
5.2	Fremdsprachenbezogene Lehrerfaktoren	368
5.2.1	Fremdsprachenbezogene Lehrerfaktoren mit Bezug auf den Lehrgegenstand	369
5.2.1.1	Die aktive Sprachkompetenz	369
5.2.1.2	Die deskriptive Sprachkompetenz	371
5.2.1.3	Fremdsprachliche Präsentation in Lehrma- terialien und die Sprachkompetenz des Lehrers	372
5.2.1.4	Registerwahl und Normprobleme aus der Lehrerperspektive	373
5.2.1.5	Auswahl des Sprachmaterials	375
5.2.1.6	Kenntnis von Beschreibungsverfahren	377
5.2.1.7	Wissen über und Einstellung zur fremd- sprachlichen Kultur aus der Lehrper- spektive	379
5.2.2	Fremdsprachenbezogene Lehrerfaktoren mit Bezug auf die Rahmenbedingungen	382
5.2.2.1	Lehrereinstellung zur Institution	382
5.2.2.2	Sozialisation in der gesamten Lehrer- gruppe	383
5.2.2.3	Prestige des vertretenen Faches und sein möglicher Einfluß auf eine Norm	386
5.3	Lernergerichtete Prämissen und Normen	389
5.3.1	Kenntnis über fremdsprachenunterricht- lich spezifische Lernermerkmale	389
5.3.2	Kenntnis außersprachlich bedingter Spezifika der Lernergruppe	390
5.3.3	Lehrklima	391
5.4	Methodische Prämissen und Normen	394

5.4.1	Einstellung zur Rolle der Lehrwerke im Unterricht	395
5.4.2	Kenntnisse von und über Lehrwerke und -materialien	398
5.4.3	Lehrwerkanalyse	400
5.4.4	Auswahl und Beurteilung von Inhalten	404
5.4.5	Kenntnis fremdsprachenunterrichtlicher Vermittlungsmethoden	408
5.4.5.1	Grammatik-Übersetzungsmethode	410
5.4.5.2	Direkte Methode	412
5.4.5.3	Audiolinguale Methode	413
5.4.5.4	Audiovisuelle Methode	415
5.4.5.5	'Aufgeklärte Einsprachigkeit' / Bilinguale Methode	417
5.4.5.6	'The Silent Way'	420
5.4.5.7	'Total Physical Response'	426
5.4.5.8	Suggestopädischer Fremdsprachenunterricht	430
5.4.6	Umgang mit und Einstellung zu technischen Medien	438
5.4.7	Unterrichtsstil	460
5.4.8	Übungsformen und Übungstypologien	463
5.4.9	Institutionelle Vorgaben	474
5.4.10	Erfahrungen	477
5.5	Grundgedanken zur fremdsprachenmethodischen Umsetzung	481
6.	ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN	483
	BIBLIOGRAPHIE	486
	SACHREGISTER	551